

[Das ukrainische Parlament hat sich für einen Aufschub für Brüder und Schwestern der an der Front Gefallenen ausgesprochen](#)

21.08.2024

Das verabschiedete Gesetz sieht vor, dass eine bestimmte Kategorie von wehrpflichtigen Personen während der Mobilisierung vom Militärdienst befreit wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das verabschiedete Gesetz sieht vor, dass eine bestimmte Kategorie von wehrpflichtigen Personen während der Mobilisierung vom Militärdienst befreit wird.

Die Werchowna Rada hat für einen Aufschub der Mobilisierung für Brüder und Schwestern von Ukrainern gestimmt, die an der Front gefallen oder vermisst sind. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Mittwoch, den 21. August.

Der Entwurf Nr. 11391 wurde von insgesamt 310 Abgeordneten angenommen.

Das Gesetz sieht vor, dass Wehrpflichtige, deren nahe Angehörige, darunter auch Geschwister (Voll- und Halbgeschwister), während des Kriegsrechts gefallen oder vermisst sind, während der Mobilisierung vom Wehrdienst zurückgestellt werden.

Das Verteidigungsministerium unterstützte den Gesetzesentwurf. Der bisherige Wortlaut von Artikel 23 des Mobilmachungsgesetzes besagte, dass die wehrpflichtigen Personen, deren nahe Angehörige getötet wurden oder vermisst sind, während der Mobilmachung nicht dem Wehrdienst unterliegen.

Zuvor hatte das Ministerkabinett auf einer Sitzung am 16. August die Regeln für die Gewährung eines Aufschubs der Mobilmachung geändert. Es wurde beschlossen, eine der Kategorien, die zu einem Aufschub berechtigen, zu differenzieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.